



Kon-Lab-Sprachförderprogramm

Die Bedeutung der Prosodie im Spracherwerb.

(Modul 1)

Das Kon-Lab-Sprachförderprogramm verhilft Kindern mit Störungen in der Sprachentwicklung und Kindern mit Migrationsgeschichte zu ihrer natürlichen sprachlichen Intuition. Dabei orientiert sich Kon – Lab an den einzelnen Spracherwerbsphasen, die Kinder normalerweise durchlaufen. Nach und nach baut jede Kon – Lab Stufe von der Silbe bis zum Nebensatz systematisch aufeinander auf. Den Kindern wird so ermöglicht, die der Sprache zu Grunde liegenden Regeln zu entdecken und anzuwenden. Dies vermeidet das Auswendiglernen. Hierbei spielen der Rhythmus und der Takt der Sprache eine zentrale Rolle. Das Programm entstand im Jahre 1998 unter der Leitung von Dr. Zvi Penner an der Universität Konstanz im „KONstanzer – LABor“ und eignet sich für die Therapie von Kindern mit Störungen in der Sprachentwicklung ab dem 3. Lebensjahr und für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmer die theoretischen Grundlagen und die praktische Umsetzung des Kon-Lab Programms in der Sprachtherapie kennen. Der Prosodieerwerb bildet die Grundlage für die ungestörte Entwicklung der Muttersprache. Kinder mit einer SES, oder Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben und die die Prosodie der deutschen Sprache nicht, oder nur verzögert erwerben, stoßen in der Sprachentwicklung auf große Schwierigkeiten. Es kommt zu Problemen in der Artikulation, fehlerhafter Plural – und Partizipbildung, sowie zu einem verzögerten Grammatikerwerb und einem eingeschränkten Sprachverständnis. Aber auch für die richtige Genuszuweisung und die korrekte Anwendung orthografischer Regeln spielt die Prosodie eine zentrale Rolle. Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen, liegt der Schwerpunkt der Fortbildung auf der praktischen Umsetzung des Kon – Lab Programms in den therapeutischen Alltag.

- Die kindliche Sprachentwicklung der ersten drei Jahre
- Die prosodische Struktur der deutschen Sprache
- Takt und Rhythmus der deutschen Sprache
- Wortbildung
- Pluralbildung
- Verbableitungen
- Diagnostik
- Praktische Umsetzung in der Therapie

Zielgruppe: Logopäd:innen, Sprachtherapeut:innen, Lehrer:innen

Referent: David Falkenberg

absolvierte von 1991 bis 1994 seine Ausbildung zum staatl. anerk. Logopäden am Werner-Otto-Institut in Hamburg. Danach arbeitete er in verschiedenen logopädischen Praxen in Köln und Düsseldorf bevor er sich 1998 in Grevenbroich selbstständig machte. Ein großer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Therapie von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen und auditiven Wahrnehmungsstörungen. 2004 erfolgte die Weiterbildung zum Lerntherapeuten/LRS und 2007 zum Fachtherapeut Kon – Lab. Seit 2008 führt Herr Falkenberg als Kon – Lab Multiplikator Fortbildungen zu den Themen Kon – Lab und der Bedeutung des Sprachrhythmus für den Schriftspracherwerb durch.

Termin: Freitag, 23.05.2025
Samstag, 24.05.2025

13:00 - 18:30 Uhr
09:00 - 16:15 Uhr

Fortbildungspunkte: 14

Teilnahmegebühr: 360,00 €

In der Teilnahmegebühr ist die Pausenversorgung enthalten. Wir bieten Ihnen eine liebevoll zubereitete, ausgewogene Kost. Auch vegetarische Gerichte werden auf Wunsch angeboten.